

II- 3118 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Ös.: 19. Dez. 1973

No. 1554/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Hegensburger, Koller
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
Betreffend Sorge der Feuerwehr um Treibstoff.

Im "KURIER" vom 19. Dezember 1973 heißt es wörtlich:

"Die Treibstoffkrise in Österreich bedroht jetzt auch die
Einsätze von 6800 Feuerwehrfahrzeugen. Der Bundesfeuerwehr-
verband macht nun das Handelsministerium darauf aufmerksam,
daß die meisten Feuerwehren auf öffentliche Tankstellen an-
gewiesen sind und dort für den benötigten Treibstoff - fast
1,4 Millionen Liter im Jahr - vorgesorgt werden muß.

In rund 50.000 Einsätzen haben die österreichischen
Feuerwehren im Jahre 1972 monatlich rund 750.000 Liter Super-
benzin und 380.000 Liter Dieselöl verfahren. Mit diesen Men-
gen wurden etwa 600.000 Kilometer zurückgelegt.

Der Feuerwehrverband hat bei dem angegebenen Monats-
bedarf noch keinerlei Reserven eingerechnet. Auch der Treib-
stoff für die unbedingt notwendigen Übungen ist dabei nicht
berücksichtigt."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist gewährleistet, daß den Feuerwehren für Einsätze, aber
auch für unbedingt notwendige Übungen, ausreichende Mittel
heute und in naher Zukunft zur Verfügung stehen?
- 2) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie hierfür ergriffen?